



Universität
Zürich^{UZH}

Strafrecht BT II

Prof. Dr. iur. Marc Thommen

Sexuelle Handlungen mit Kindern

Eidgenössische Volksinitiative
'Todesstrafe bei Mord mit sexuellem
Missbrauch' (2010)



Sexuelle Handlungen mit Kindern

- Komplexer Tatbestand
- grosses Spektrum an Fällen



Babyquäler Osterwalder bleibt verwahrt

Das Bundesgericht hat eine Beschwerde von René Osterwalder abgewiesen und damit den Entscheid des Zürcher Obergerichts von 2012 bestätigt: Die Verwahrung bleibt bestehen.



René Osterwalder verlässt das Zürcher Gericht am 10. Mai 2018.



«Döckerle»: Kindliche Neugier auf den eigenen Körper oder andere Körper ist ganz natürlich. Foto: iStockphoto, Thinkstock

Jedes Kind entdeckt früher oder später seine Sexualität: Die einen laufen mit der Hand in der Hose herum, andere «döckerlen» mit den Nachbarkindern. Auf diese kindliche Neugier reagieren Eltern oft unsicher und haben viele Fragen. In welchem Alter soll ich mein Kind



Sex-Affäre: Geldstrafen für vier Spieler

Publiziert: 13.05.2008 - Aktualisiert: 20.01.2012



Sex-Scandal: Jetzt folgen die Urteile. (Keystone)

THUN – Eine Richterin verurteilt heute vier Spieler des FC Thun wegen sexueller Handlungen mit einem Kind zu bedingten Geldstrafen, Bussen und Genußungs-Zahlungen.

Zwei Urteile betreffen Spieler der 1. Mannschaft, zwei solche des U21-Nachwuchsteams. Die Geldstrafen belaufen sich je nach Einkommen der Spieler auf 2700 bis 4950 Franken, die Probezeit beträgt in allen Fällen zwei Jahre. Die vier Spieler müssen zudem Bussen zwischen 500 und 1500 Franken zahlen und dem Cyfler je eine Genußung von 1000 Franken überweisen.

In den vier heute abgeschlossenen Fällen ging es um Geschlechts- oder Oralsex zwischen den jungen Männern und dem Mädchen. Die meisten fanden letztes Jahr in den Wohnungen der Spieler statt. Die Spieler und das Mädchen verabredeten sich in der Regel via SMS oder Computer.



Doktorspiele

Machen sich Kinder beim Döckerlis-
Spielen strafbar?



[T-online](#)

Vorlesungsübersicht

Vorlesung	Inhalt
23.02.2023	Delikte gegen den öffentlichen Frieden (Art. 260, 261 ^{bis})
02.03.2023	Delikte gegen den öffentlichen Frieden (Art. 260, 261 ^{bis})
09.03.2023	Freiheitsdelikte (Art. 180, 181, 183, 184, 185, 186)
16.03.2023	Freiheitsdelikte (Art. 180, 181, 183, 184, 185, 186)
23.03.2023	Freiheitsdelikte (Art. 180, 181, 183, 184, 185, 186)
30.03.2023	Sexualdelikte (Art. 187, 189, 190, 191, 193, 197, 198, 200)
06.04.2023	Sexualdelikte (Art. 187, 189, 190, 191, 193, 197, 198, 200)
20.04.2023	Sexualdelikte – Gastvortrag Dr. Nora Scheidegger & RAin Tanja Knodel
27.04.2023	Sexualdelikte (Art. 187, 189, 190, 191, 193, 197, 198, 200)
04.05.2023	Urkundendelikte (Art. 251, 252, 253, 254)
11.05.2023	Urkundendelikte (Art. 251, 252, 253, 254)
25.05.2023	Ehrverletzungen (Art. 173, 174, 175, 176, 177)
01.06.2023	Ehrverletzungen (Art. 173, 174, 175, 176, 177)



Universität
Zürich ^{UZH}

Sexualdelikte

Einleitung

Geschichte

1. Kantonales Sittenstrafrecht (1848)
2. Sittlichkeit (1937)
3. Sexuelle Integrität (1992)
4. Sicherheit & Prävention (2000)
5. Sexuelle Selbstbestimmung (2023)





Gastvortrag und Diskussion

- 20. April 2023: Gastvorträge von und Diskussion mit zwei Expertinnen im Bereich Sexualstrafrecht
- Thema: «Ja heisst Ja»-Lösung und die damit zusammenhängenden strafprozessualen Aspekten



Dr. Nora Scheidegger et al., [Reformbedarf sui-generis 2020](#); [Sexualstrafrecht 2018](#).

RAin Tanja Knodel, Podcast – Auf dem Weg als Anwält:in [#447](#); [#448](#); [#449](#)



Universität
Zürich^{UZH}

Sexualdelikte

Gesetzessystematik

Art. 10 Bundesverfassung

² Jeder Mensch hat das Recht auf **persönliche Freiheit**, insbesondere auf körperliche und geistige Unversehrtheit und auf Bewegungsfreiheit.



Art. 3 EMRK

Niemand darf der **Folter** oder unmenschlicher oder erniedrigender Strafe oder Behandlung unterworfen werden



EGMR

Art. 8 EMRK

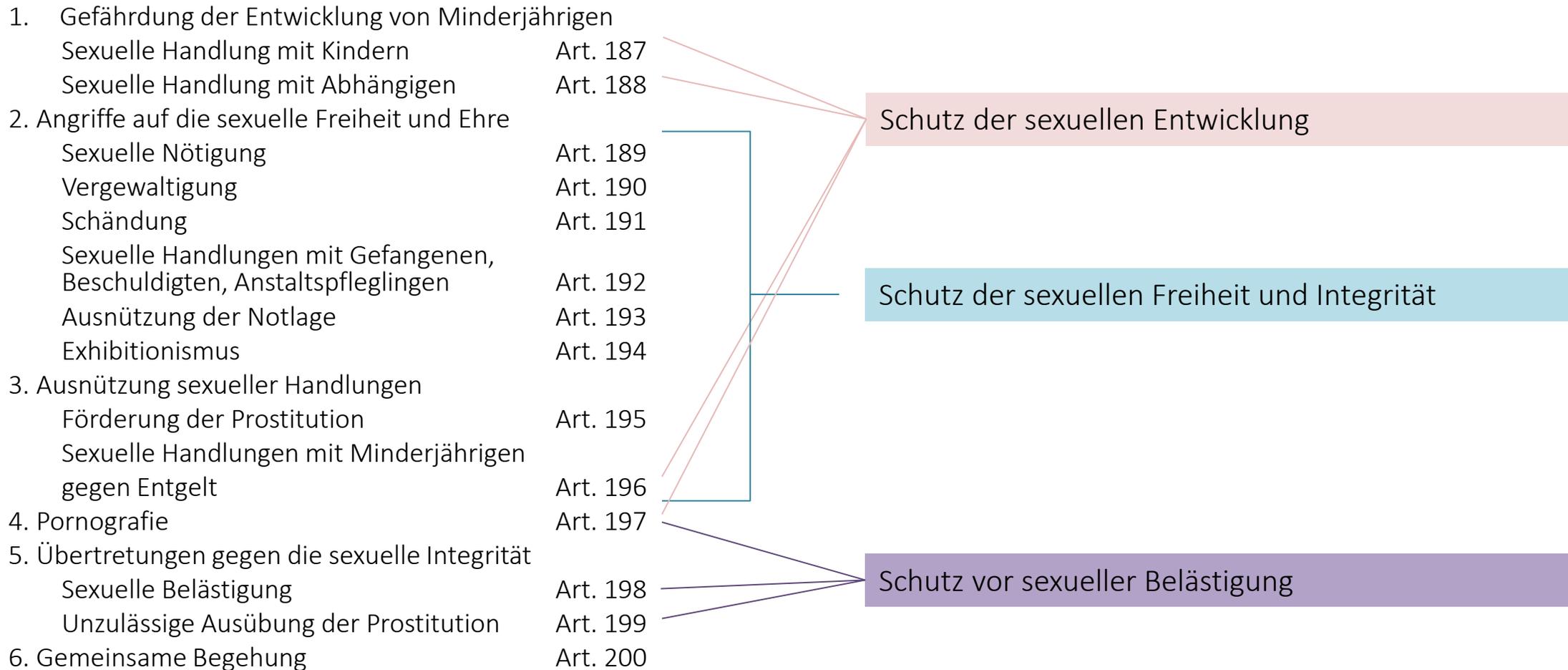
(1) Jede Person hat das Recht auf Achtung ihres **Privat**- und Familienlebens, ihrer Wohnung und ihrer Korrespondenz.



EGMR

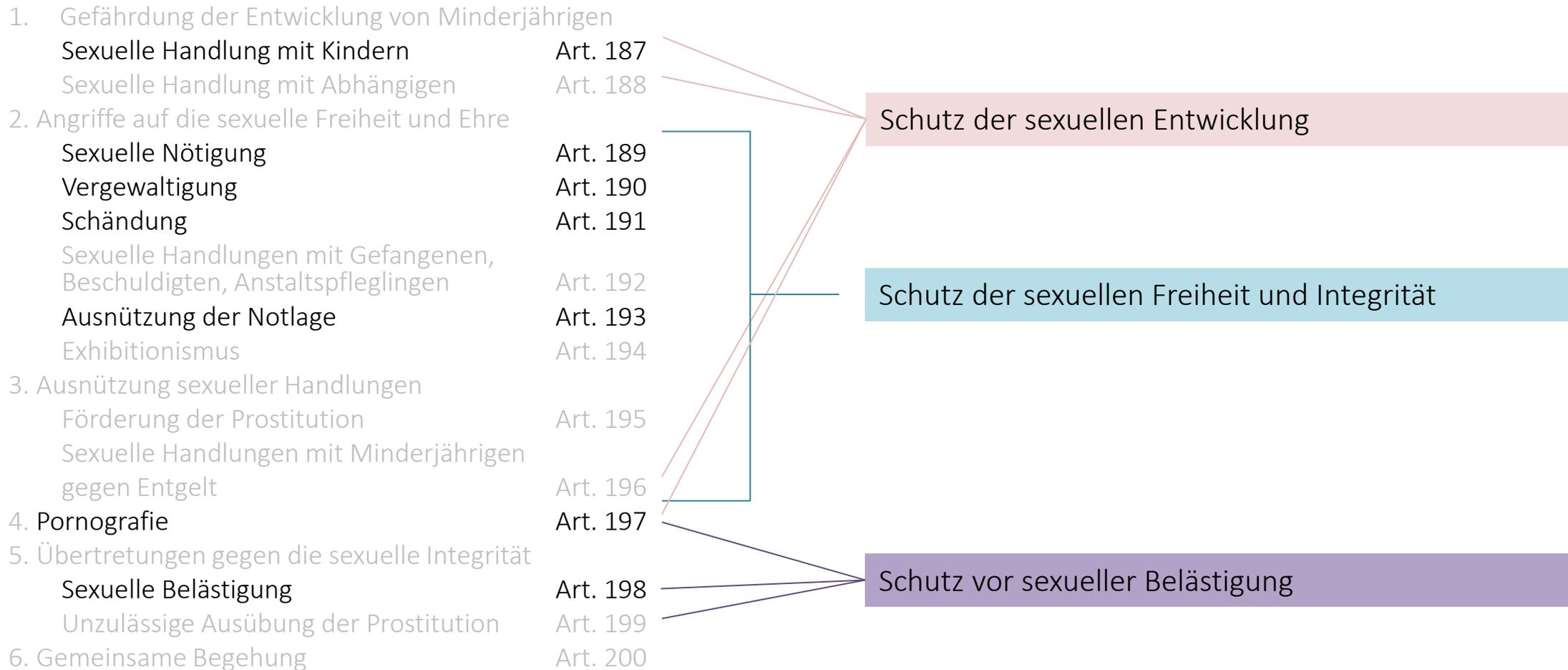


Strafbare Handlungen gegen die sexuelle Integrität





Strafbare Handlungen gegen die sexuelle Integrität



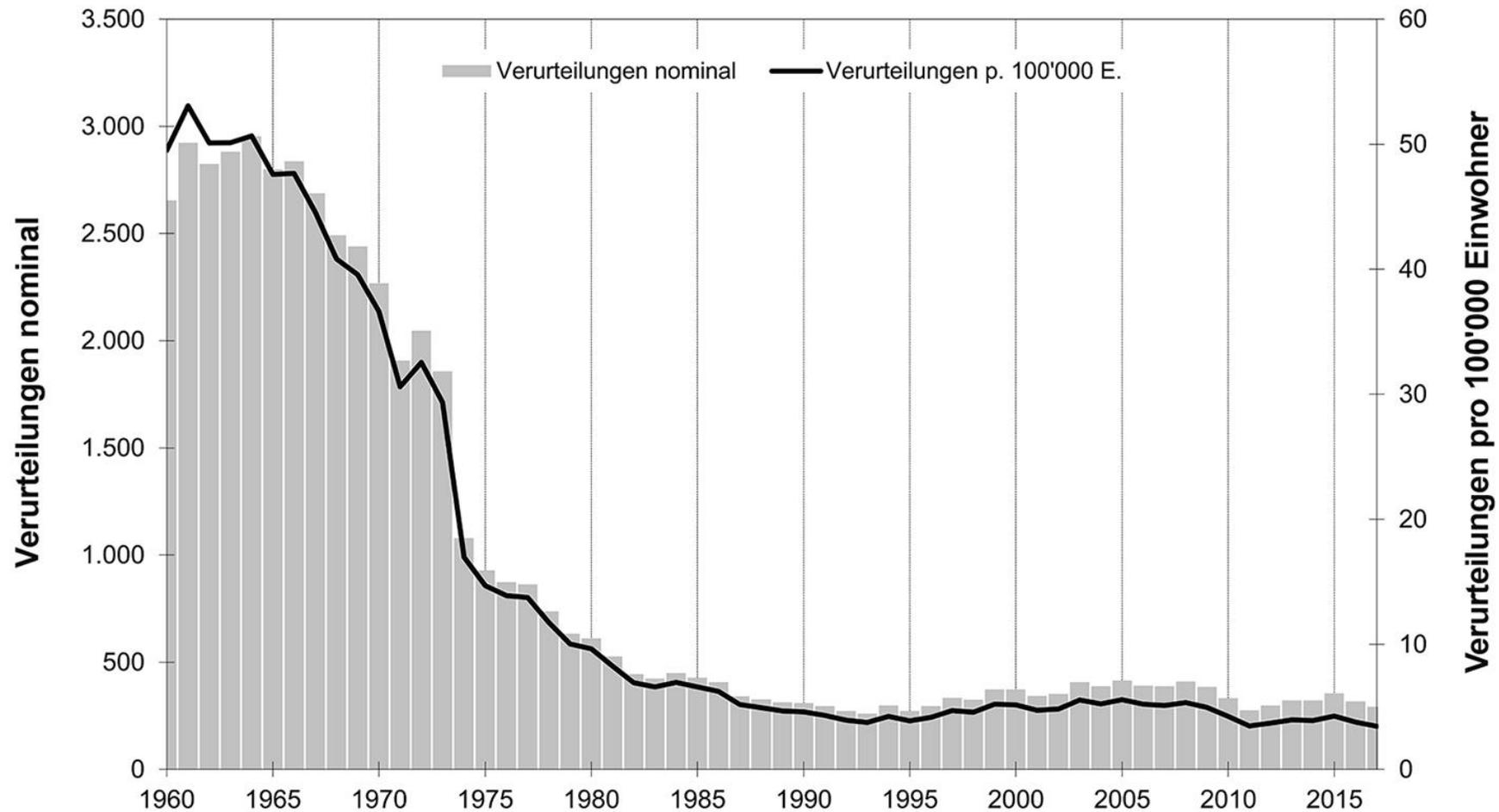


Sexuelle Handlungen mit Kindern

Art. 187 StGB

Einleitung

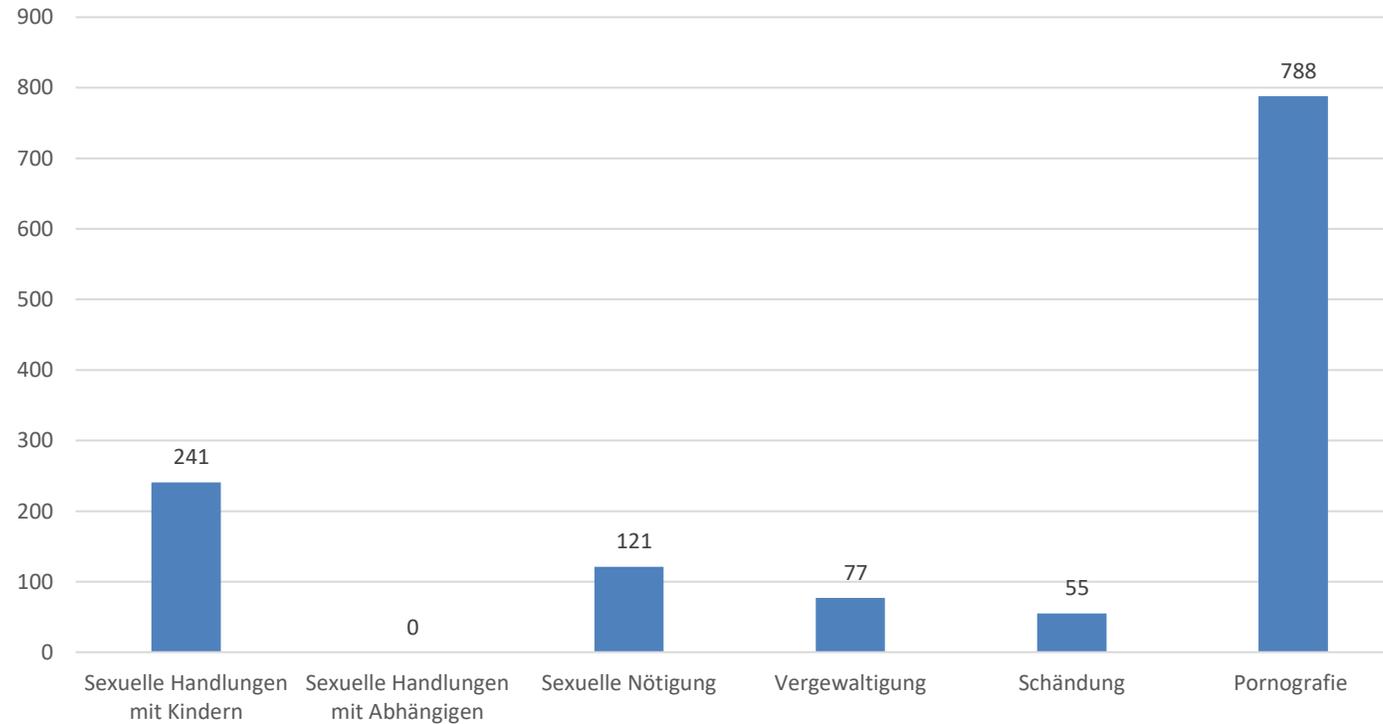
Art. 187 – Sexuelle Handlungen mit Kindern





Verurteilungen Sexualdelikte 2021

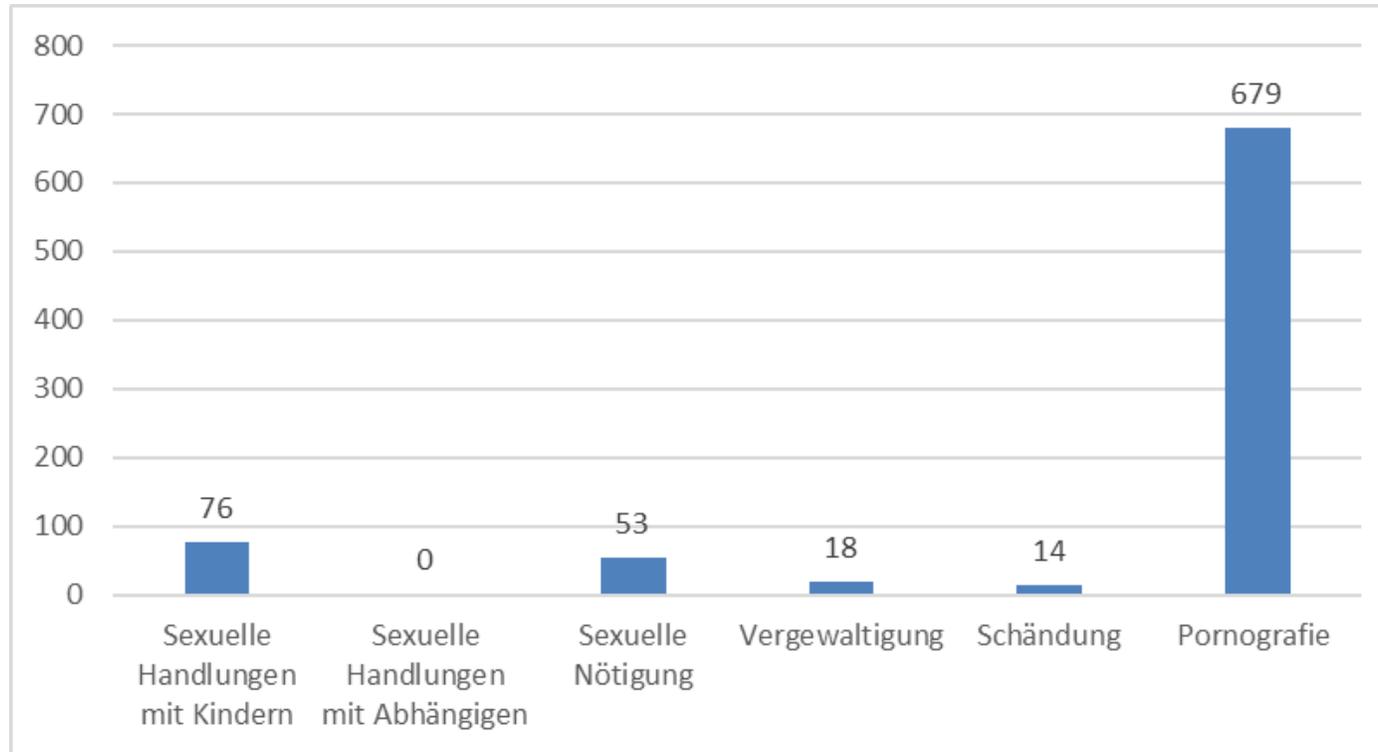
(Erfasst sind rechtskräftige Verurteilungen von **Erwachsene**)





Verurteilungen Sexualdelikte 2021

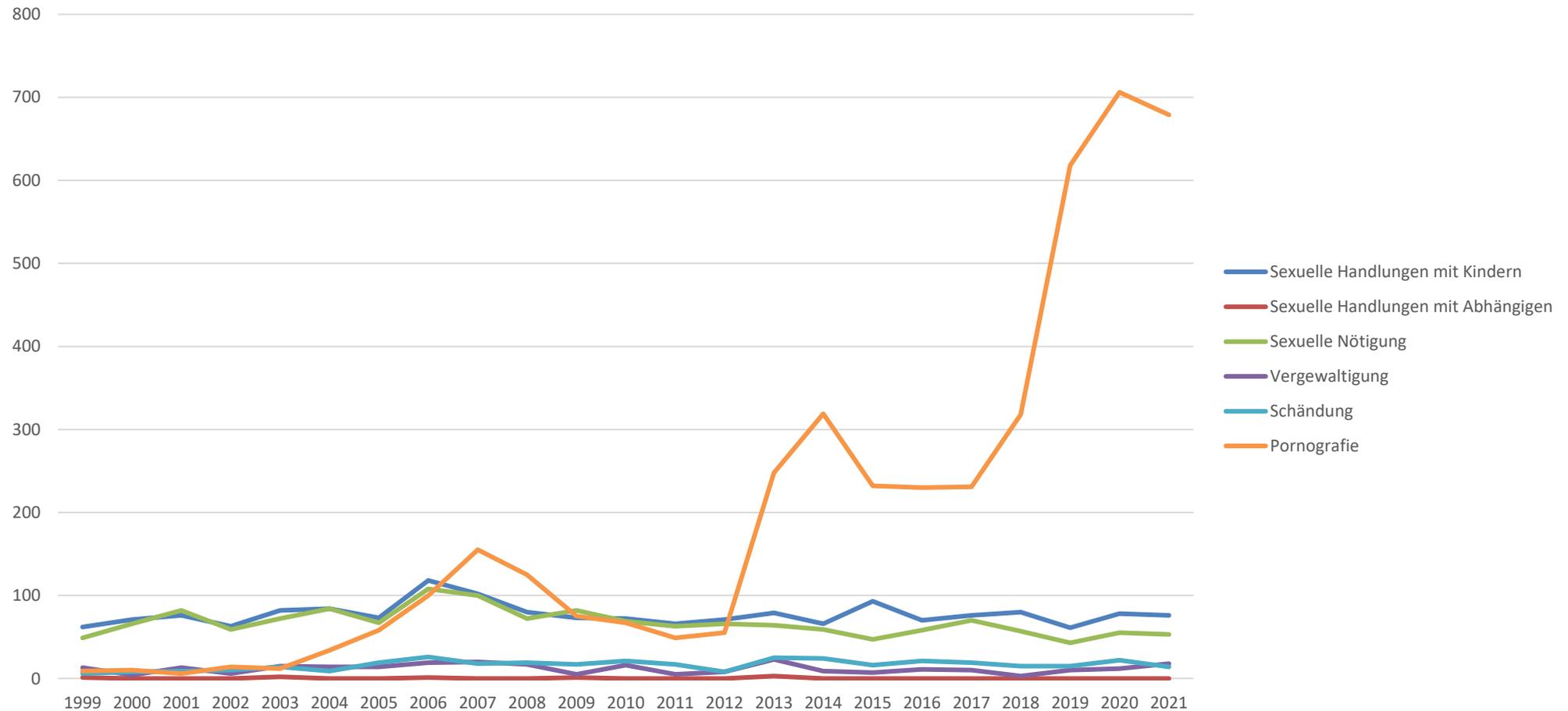
(Erfasst sind rechtskräftige Verurteilungen von Jugendlichen)





Sexualdelikte 1999 – 2021

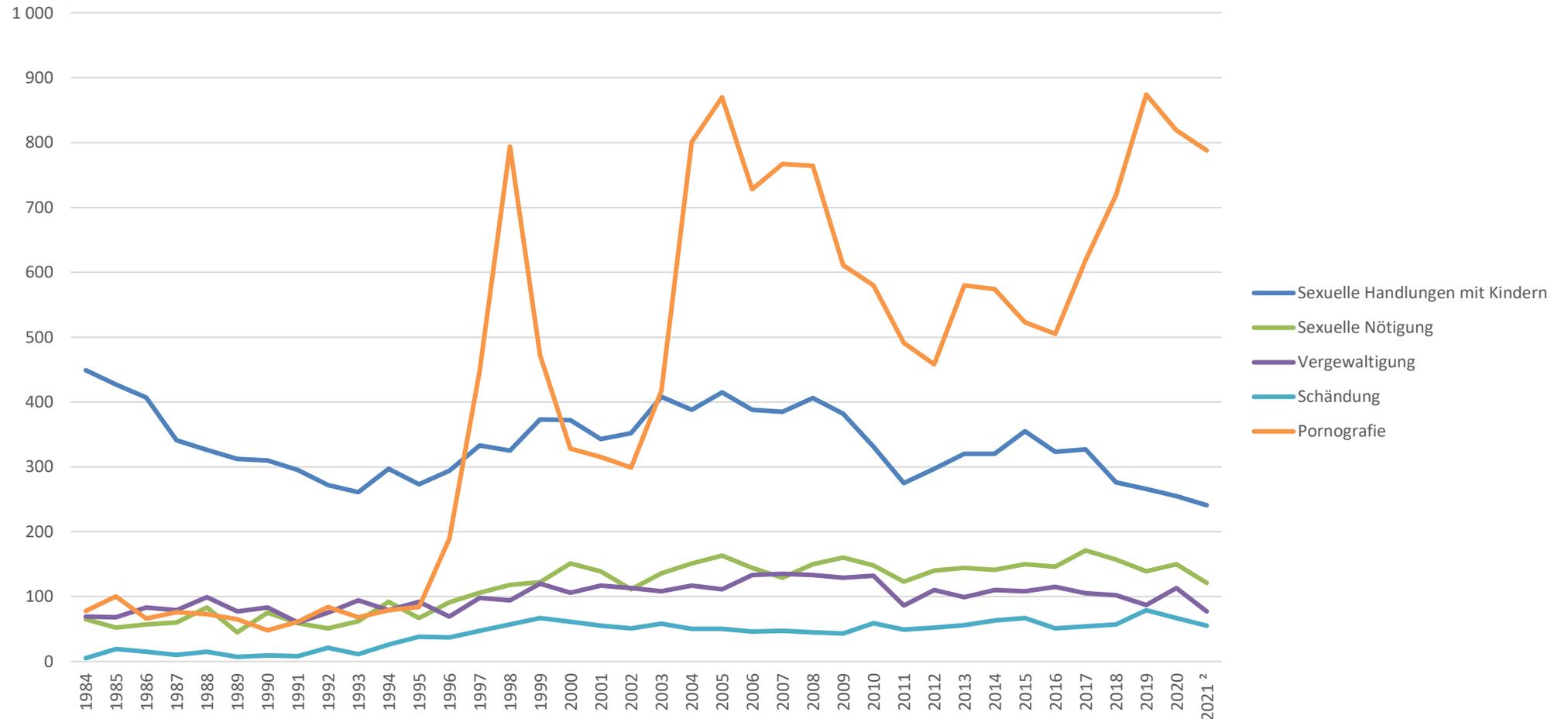
(Jugendliche)





Sexualdelikte 1984 – 2021

(Erwachsene)





Art. 187 – Sexuelle Handlungen mit Kindern

Französisch	Actes d'ordre sexuel avec des enfants
Italienisch	Atti sessuali con fanciulli
Romanisch	Acts sexuals cun uffants
Englisch	Sexual acts with children

Art. 187 – Sexuelle Handlungen mit Kindern

- Tätigkeitsdelikt
- Abstraktes Gefährdungsdelikt
- Dauerdelikt
- Offizialdelikt



Abstraktes Gefährdungsdelikt

«...schwierig bis unmöglich ist, die Frage der Schädlichkeit im Einzelfall zu beantworten, wird auf das Erfordernis einer konkreten Schädigung verzichtet und vielmehr auf die Möglichkeit einer Schädigung abgestellt. Aus diesem Grund soll es sich... um ein **abstraktes Gefährdungsdelikt** handeln»



Nora Scheidegger, [Das Sexualstrafrecht der Schweiz : Grundlagen und Reformbedarf, Diss. Bern 2018](#), 126 f.

Abstraktes Gefährdungsdelikt

Hailes/Rongqin/Danese/Fazel, Long-term outcomes of childhood sexual abuse: an umbrella review, [Lancet Psychiatry 2019](#): Metastudie indiziert, dass es einen signifikanten Zusammenhang gibt zwischen Child Sexual Abuse (CSA) und Post Traumatic Stress Disorder (PTSD)

a.A. noch: [Rind/Tromovitch 1997](#) ([umstr.](#))



Sascha Frühholz/UZH



Rechtsgut

Fünfter Titel:

Strafbare Handlungen gegen die sexuelle Integrität

1. Gefährdung der Entwicklung von Minderjährigen.

Sexuelle Handlungen mit Kindern

Art. 187

Sexuelle Handlungen mit Abhängigen

Art. 188

2. Angriffe auf die sexuelle Freiheit und Ehre.

Sexuelle Nötigung

Art. 189

Vergewaltigung

Art. 190

Schändung

Art. 191



Rechtsgut

«Geschützt wird die ungestörte Entwicklung des Kindes, bis es die notwendige Reife erreicht hat, die es zur verantwortlichen Einwilligung in sexuelle Handlungen befähigt.»

85.047

**Botschaft
über die Änderung des Schweizerischen Strafgesetzbuches
und des Militärstrafgesetzes**

(Strafbare Handlungen gegen Leib und Leben, gegen die Sittlichkeit
und gegen die Familie)

vom 26. Juni 1985

Sehr geehrte Herren Präsidenten,
sehr geehrte Damen und Herren,

[Botschaft \(1985\) 1065](#)

Rechtsgut

«...Art. 187 StGB schützt die Entwicklung von Minderjährigen... als abstraktes Gefährdungsdelikt die **seelische Entwicklung** von Kindern... Schutz ihrer Persönlichkeitsentwicklung »



[BGE 146 IV 153](#)

Rechtsgut

«Im Vordergrund steht dabei die Annahme, dass die seelische, d.h. die **psychisch-emotionale Entwicklung** von Kindern und Jugendlichen durch verfrühte bzw. nicht altersgerechte Sexualität geschädigt wird.»



Nora Scheidegger, [Das Sexualstrafrecht der Schweiz : Grundlagen und Reformbedarf, Diss. Bern 2018](#), 126.



Sexuelle Handlungen mit Kindern

Art. 187 StGB

Im Detail



Art. 187 – Sexuelle Handlungen mit Kindern

1. Wer mit einem Kind unter 16 Jahren eine sexuelle Handlung vornimmt,
es zu einer solchen Handlung verleitet oder
es in eine sexuelle Handlung einbezieht,
wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder Geldstrafe bestraft.
2. Die Handlung ist nicht strafbar, wenn der Altersunterschied zwischen den Beteiligten nicht mehr als drei Jahre beträgt.
3. Hat der Täter zur Zeit der Tat das 20. Altersjahr noch nicht zurückgelegt und liegen besondere Umstände vor oder ist die verletzte Person mit ihm die Ehe oder eine eingetragene Partnerschaft eingegangen, so kann die zuständige Behörde von der Strafverfolgung, der Überweisung an das Gericht oder der Bestrafung absehen.
4. Handelte der Täter in der irrigen Vorstellung, das Kind sei mindestens 16 Jahre alt, hätte er jedoch bei pflichtgemässer Vorsicht den Irrtum vermeiden können, so ist die Strafe Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe.

The logo for the Swiss Criminal Code (StGB) is centered on a light gray rectangular background. It consists of the letters 'StGB' in a large, bold, black serif font. Below this, the words 'Schweizerisches' and 'Strafgesetzbuch' are written in a smaller, black serif font, stacked on two lines.

StGB
Schweizerisches
Strafgesetzbuch

Art. 187 – Sexuelle Handlungen mit Kindern

1. Wer mit einem Kind unter 16 Jahren eine sexuelle Handlung vornimmt,
es zu einer solchen Handlung verleitet oder
es in eine sexuelle Handlung einbezieht,
wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder Geldstrafe bestraft.

2. Die Handlung ist nicht strafbar, wenn der Altersunterschied zwischen den Beteiligten nicht mehr als drei Jahre beträgt.

3. Hat der Täter zur Zeit der Tat das 20. Altersjahr noch nicht zurückgelegt und liegen besondere Umstände vor oder ist die verletzte Person mit ihm die Ehe oder eine eingetragene Partnerschaft eingegangen, so kann die zuständige Behörde von der Strafverfolgung, der Überweisung an das Gericht oder der Bestrafung absehen.

4. Handelte der Täter in der irrigen Vorstellung, das Kind sei mindestens 16 Jahre alt, hätte er jedoch bei pflichtgemässer Vorsicht den Irrtum vermeiden können, so ist die Strafe Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe.

Tatbestand

Straflosigkeit bei <3 Jahre Altersdifferenz

Verzicht Strafverfolgung/Bestrafung (>3 Jahre und «Jugendliebe»)

Irrtum Schutzalter – Fahrlässigkeit



Art. 187 – Sexuelle Handlungen mit Kindern

1. Wer mit einem Kind unter 16 Jahren eine sexuelle Handlung vornimmt, es zu einer solchen Handlung verleitet oder es in eine sexuelle Handlung einbezieht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder Geldstrafe bestraft.

StGB
Schweizerisches
Strafgesetzbuch

The logo for the Swiss Criminal Code (StGB) is centered on a light gray rectangular background. It consists of the letters 'StGB' in a large, bold, black serif font. Below this, the words 'Schweizerisches' and 'Strafgesetzbuch' are written in a smaller, black, sans-serif font, stacked on two lines.

Sexuelle Handlungen mit Kindern

Wer mit einem Kind unter 16 Jahren eine sexuelle Handlung vornimmt, es zu einer solchen Handlung verleitet oder es in eine sexuelle Handlung einbezieht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder Geldstrafe bestraft.

Tatbestandsmässigkeit

Objektiver Tatbestand

Täter

Tatobjekt

Tathandlung

(Taterfolg)

Subjektiver Tatbestand

Wissen

Wollen

Rechtswidrigkeit

Schuld

Sexuelle Handlungen mit Kindern

Wer mit einem Kind unter 16 Jahren eine sexuelle Handlung vornimmt, es zu einer solchen Handlung verleitet oder es in eine sexuelle Handlung einbezieht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder Geldstrafe bestraft.

Tatbestandsmässigkeit

Objektiver Tatbestand

Täter

Tatobjekt

Tathandlung

(Taterfolg)

Subjektiver Tatbestand

Wissen

Wollen

Rechtswidrigkeit

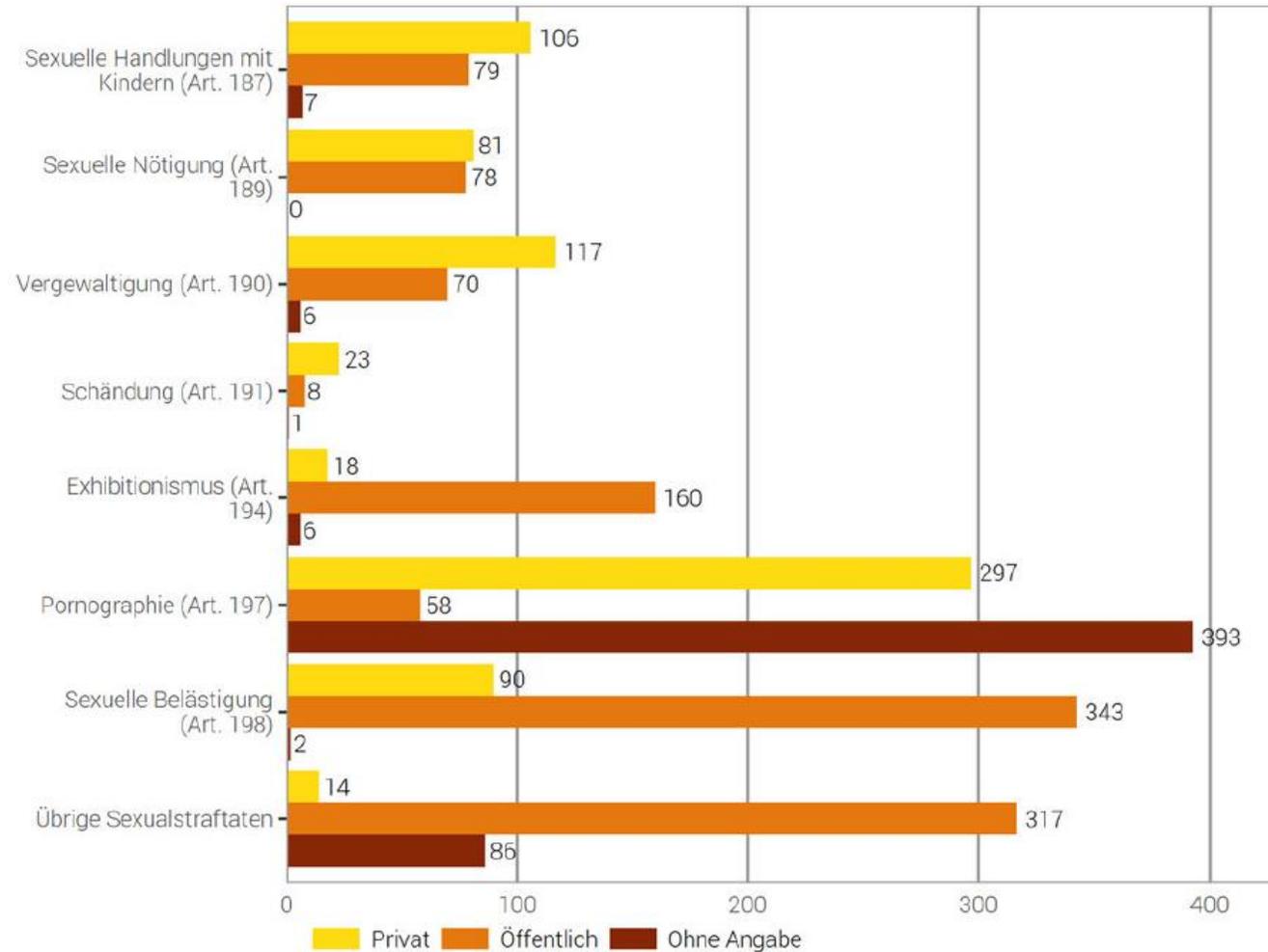
Schuld

Täter

- Jedermann >3 Jahre älter als Opfer
- Männer
- Frauen
- Kinder
- Pädophile



[Tagblatt 27.6.2012 – Pfarrer von Döttingen](#)



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

[Polizeiliche Kriminalstatistik, Zürich 2022, 50](#)

Unter privatem Raum werden ausschliesslich die «eigenen vier Wände», das heisst die für andere nicht zugänglichen Privaträume von Personen verstanden.



Täter

- Jedermann, >3 Jahre älter als Opfer
- Männer
- Frauen
- Kinder
- Pädophile



[Tagblatt 27.6.2012 – Pfarrer von Döttingen](#)



Täter

1. Wer mit einem Kind unter 16 Jahren eine sexuelle Handlung vornimmt, es zu einer solchen Handlung verleitet oder es in eine sexuelle Handlung einbezieht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder Geldstrafe bestraft.
2. Die Handlung ist **nicht strafbar**, wenn der Altersunterschied zwischen den **Beteiligten** nicht mehr als drei Jahre beträgt.

The logo for the Swiss Criminal Code (StGB) is centered on a light gray rectangular background. It consists of the letters 'StGB' in a large, bold, black serif font. Below this, the words 'Schweizerisches Strafgesetzbuch' are written in a smaller, black, sans-serif font, arranged in two lines.

StGB
Schweizerisches
Strafgesetzbuch



Täter

- Jedermann
- Männer
- Frauen
- Kinder
- Pädophile



Straftaten häusliche Gewalt

Sexuelle Handlungen mit Kindern, 2022

Männliche Beschuldigte: 319 (94%)

Weibliche Beschuldigte: 20 (6%)



[BFS 2022](#)

Bauart

Täter

«Der Verurteilte hatte in den Jahren 1991 und 1992 ein Baby und ein Kleinkind, die ihm von Bekannten zum Hüten anvertraut wurden, aufs Schwerste sexuell ausgebeutet und die Taten gefilmt. 1992 beging er zudem sexuelle Handlungen mit einem zwölfjährigen Knaben.»



[«Baby-Quäler Osterwalder bleibt verwahrt»](#)
[– Tagesanzeiger 22. Dezember 2027](#)

Täter

«Der 30-jährige Beschwerdeführer lernte die gerade 15 Jahre alt gewordene E. in dem von ihm betriebenen Nachtclub «F.» kennen. In der Folge liess er sich von ihr ... mehrfach oral befriedigen...»



[Bundesgerichtsurteil 6B 215/2013](#)
[«Carl Hirschmann muss ins Gefängnis» -](#)
[NZZ 21.11.2012](#)

Täter

«Der Beschwerdeführer vollzog mit ihr
überdies zweimal den vaginalen
Geschlechtsverkehr.»



[Bundesgerichtsurteil 6B 215/2013](#)



Täter

- März 2006: Spieler 1. Mannschaft FC Thun gab 14.5-jährigem Mädchen einen Zungenkuss.
- Verurteilung wegen sexuellen Handlungen mit einem Kind. Bedingte Geldstrafe von 3 Tagessätze à 140 Franken und 350 Franken Busse



[20.min](#)



Täterinnen

- Jedermann
- Männer
- Frauen
- Kinder
- Pädophile



[Tagblatt 17. März 2019](#)

Täterinnen

- Von klein auf sagte seine Mutter Werner, dass seine Vorhaut verengt sei. Um sie zu dehnen, brauche es «Übungen».
- Diese durfte nur sie durchführen und wenn es zu einer Erektion kam, genoss sie das sichtlich.
- Mit 14 erfuhr Werner, dass er keine Vorhautverengung hat.



[Tagblatt 17. März 2019](#)



Täterinnen

«7-Jährige an die Brust gelegt – Mutter
von Sex-Vorwürfen freigesprochen»



[Watson – 25. Januar 2017](#)

Täter

- Jedermann
- Männer
- Frauen
- Kinder
- Pädophile



12-jähriges
Mädchen



15 ¹/₂-jähriger
Junge



Täter

Sommer 2001: Beim «Dökterlis-Spielen» bringt 10-jähriger Junge ein 6-jähriges Mädchen zweimal dazu, sein Glied zu lecken.



[Bundesgerichtsurteil 6P.63/2007](#)



Täter

«Der Tatbestand erfasst auch sexuelle Beziehungen **zwischen Kindern** im Schutzalter»



[Bundesgerichtsurteil 6P.63/2007](#)



Art. 9 StGB – Persönlicher Geltungsbereich

² Für Personen, welche zum Zeitpunkt der Tat das 18. Altersjahr noch nicht vollendet haben, bleiben die Vorschriften des Jugendstrafgesetzes vom 20. Juni 2003¹³ (JStG) vorbehalten.

StGB
Schweizerisches
Strafgesetzbuch

The image shows the cover of the Swiss Criminal Code (StGB). It features the title 'StGB' in a large, bold, black serif font. Below it, the words 'Schweizerisches' and 'Strafgesetzbuch' are written in a smaller, black serif font. The text is centered on a white background with rounded corners, which is set against a light gray background.



Art. 3 JStG – Persönlicher Geltungsbereich

¹ Dieses Gesetz gilt für Personen, die zwischen dem vollendeten 10. und dem vollendeten 18. Altersjahr eine mit Strafe bedrohte Tat begangen haben.

Franz Riklin / Bettina Mez
(Herausgeber/Éditeurs)

**Schweizer
Jugendstrafrecht**

Vorbildlich oder überholt?

3. Persönlicher Anwendungsbereich





Täter

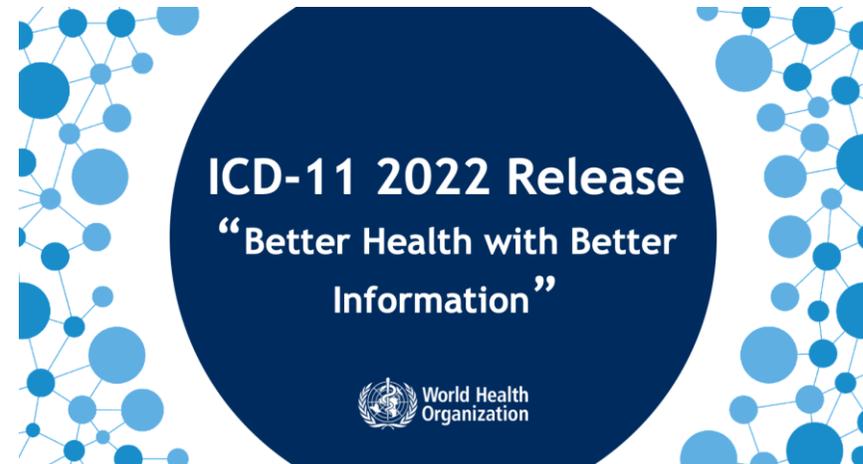
- Jedermann
- Männer
- Frauen
- Kinder
- Pädophile



«pädophiler Psychopath»
Weltwoche 3.10.2002

Pädophilie

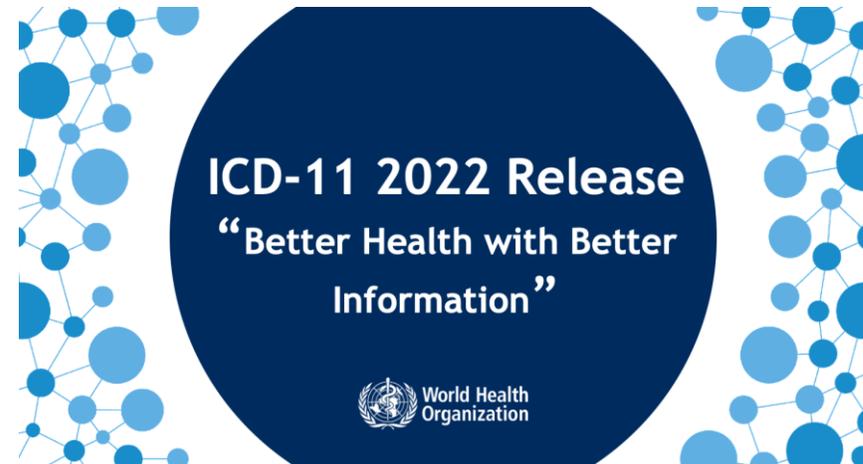
Pedophilic disorder is characterised by a sustained, focused, and intense pattern of sexual arousal—as manifested by persistent sexual thoughts, fantasies, urges, or behaviours—involving **pre-pubertal children**. In addition, in order for Pedophilic Disorder to be diagnosed, the individual must have acted on these thoughts, fantasies or urges or be markedly distressed by them. This diagnosis does not apply to sexual behaviours among pre- or post-pubertal children with peers who are close in age.



[ICD-11 - 6D32 Pedophilic disorder](#)

Paraphilien

- 6D30 Exhibitionistic Disorder
- 6D31 Voyeuristic Disorder
- 6D32 Pedophilic Disorder
- 6D33 Coercive Sexual Sadism Disorder
- 6D34 Frotteuristic Disorder
- 6D35 Other Paraphilic Disorder...



[ICD-11 - 6D32 Paraphilic disorders](#)

Pädophilie

- Sexuelle Präferenz zu akzeptieren und in ihr Selbstbild zu integrieren,
- Sexuelle Wünsche und Bedürfnisse angemessen wahrzunehmen
- Fremdgefährdende Entwicklungen zu identifizieren und zu bewältigen
- Strategien zur Verhinderung von sexuellen Übergriffen zu erlernen.



[Über den Umgang mit Pädophilie \(DF\)](#)
[Kein Täter werden](#)



Sexuelle Handlungen mit Kindern

Wer mit einem Kind unter 16 Jahren eine sexuelle Handlung vornimmt, es zu einer solchen Handlung verleitet oder es in eine sexuelle Handlung einbezieht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder Geldstrafe bestraft.

Tatbestandsmässigkeit

Objektiver Tatbestand

Täter

Tatobjekt

Tathandlung

(Taterfolg)

Subjektiver Tatbestand

Wissen

Wollen

Rechtswidrigkeit

Schuld



Art. 115 StPO – Geschädigte Person

¹ Als geschädigte Person gilt die Person, die durch die Straftat in ihren Rechten unmittelbar **verletzt** worden ist.

StPO
Strafprozessordnung



Art. 116 StPO – Opfer

¹ Als Opfer gilt die geschädigte Person, die durch die Straftat in ihrer körperlichen, sexuellen oder psychischen **Integrität** unmittelbar beeinträchtigt worden ist.

StPO
Strafprozessordnung

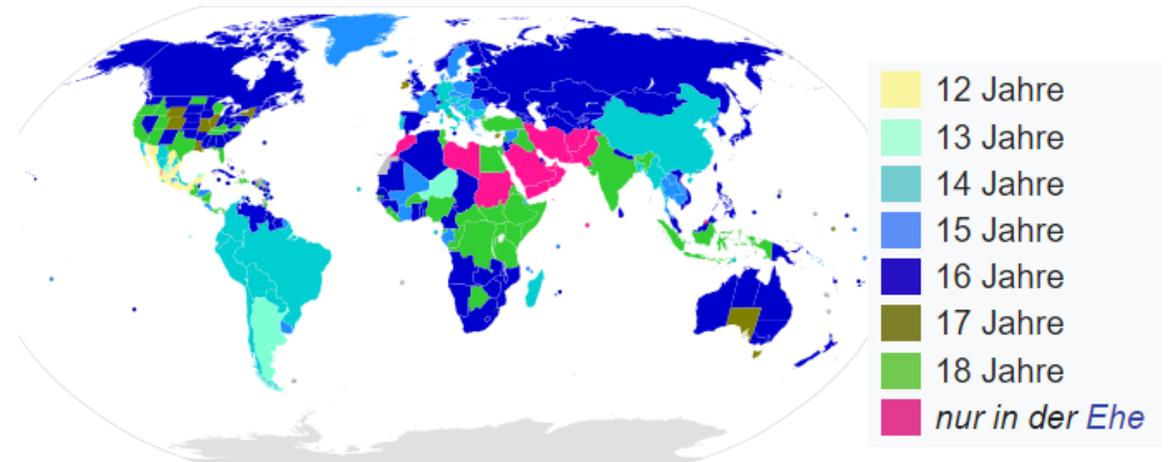
Tatobjekt

- Kind unter 16-Jahren
- Säugling
- Kleinkind
- Primarschüler
- Teenager



Tatobjekt

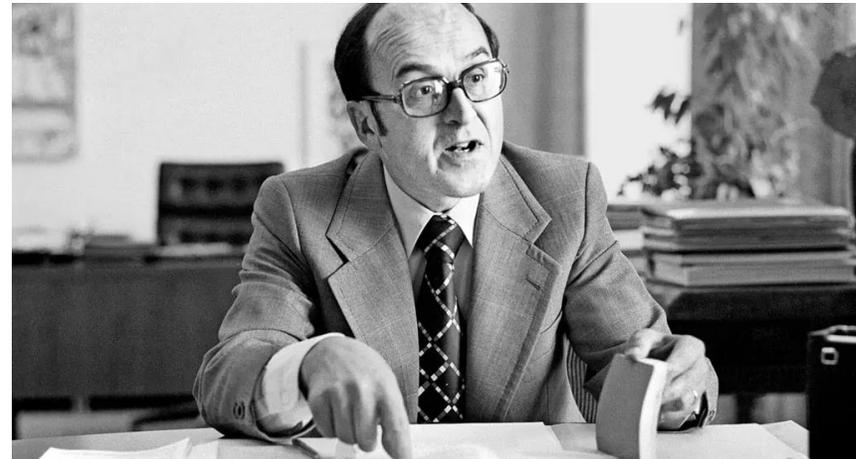
- Kind unter 16-Jahren
- Säugling
- Kleinkind
- Primarschüler
- Teenager



Einwilligungsfähigkeit in heterosexuelle
Handlungen nach Mindestalter und Staat

Strafgesetzbuch 1992

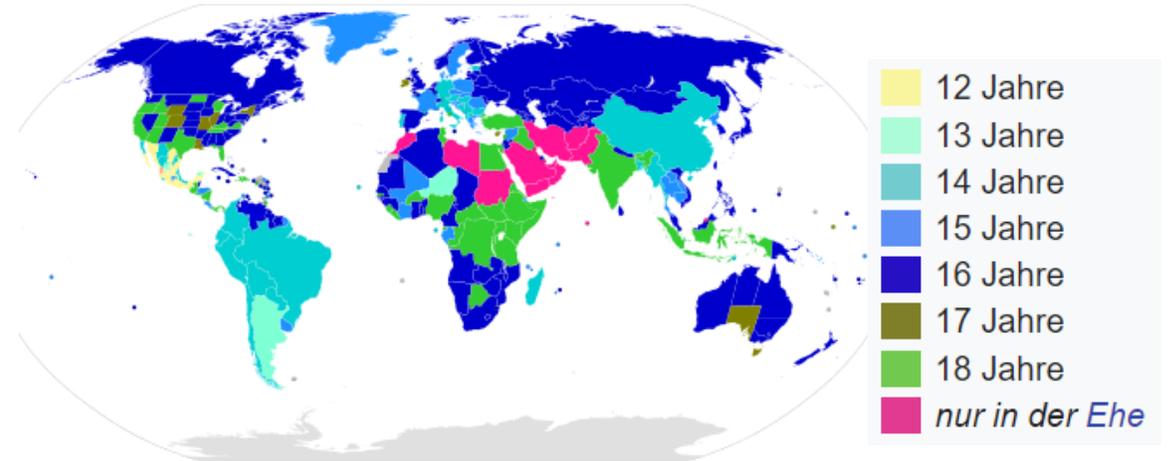
«Wir haben uns den Entschluss, ... am **Schutzalter 16** festzuhalten, nicht leicht gemacht... Tatsache, dass weite Kreise der Bevölkerung eine Liberalisierung in diesem Punkte ablehnen.»



[Botschaft \(1985\) 1066](#)

Tatobjekt

- Fixe Altersgrenze
- Körperliche Entwicklung irrelevant
- Geschlechtsreife irrelevant
- Frühere Sexualkontakte irrelevant



Einwilligungsfähigkeit in heterosexuelle
Handlungen nach Mindestalter und Staat

Tatobjekt

«Der Beschwerdeführer vollzog mit ihr überdies zweimal den vaginalen Geschlechtsverkehr. Er wusste vor dem ersten Verkehr, dass das Mädchen noch **Jungfrau** war...»



[Bundesgerichtsurteil 6B 215/2013](#)

Tatobjekt

- Kind unter 16-Jahren
- Säugling
- Kleinkind
- Primarschüler
- Teenager

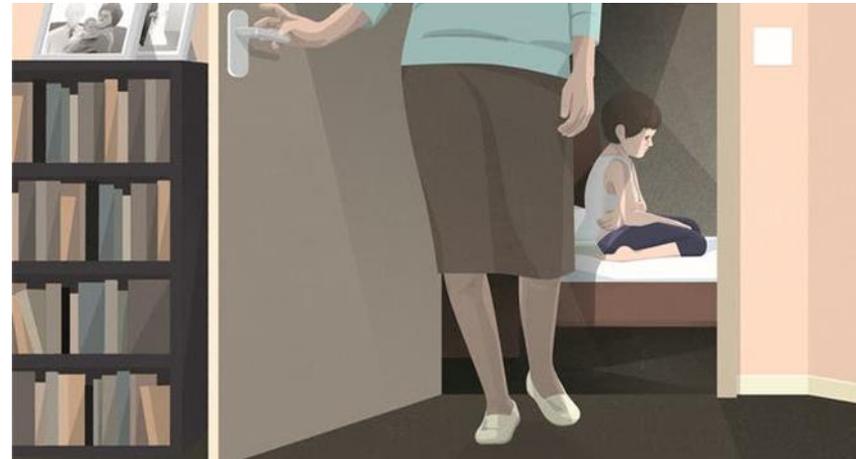


[«Baby und ein Kleinkind... aufs Schwerste sexuell ausgebeutet» – Tagesanzeiger 22. Dezember 2027](#)



Tatobjekt

- Kind unter 16-Jahren
- Säugling
- Kleinkind
- Primarschüler
- Teenager



[Tagblatt 17. März 2019](#) («Diese Übergriffe dauerten bis zu seinem 14. Lebensjahr»)



Tatobjekt

- Kind unter 16-Jahren
- Säugling
- Kleinkind
- Primarschüler
- Teenager



[Bundesgerichtsurteil 6B 215/2013](#)
(«gerade 15 Jahre alt gewordene E.»)



Tatobjekt

- Kind unter 16-Jahren
- Säugling
- Kleinkind
- Primarschüler
- Teenager



[20.min](#)

(«14.5-jährigem Mädchen einen Zungenkuss»)



Sexuelle Handlungen mit Kindern

Wer mit einem Kind unter 16 Jahren eine sexuelle Handlung vornimmt, es zu einer solchen Handlung verleitet oder es in eine sexuelle Handlung einbezieht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder Geldstrafe bestraft.

Tatbestandsmässigkeit

Objektiver Tatbestand

Täter

Tatobjekt

Tathandlung

(Taterfolg)

Subjektiver Tatbestand

Wissen

Wollen

Rechtswidrigkeit

Schuld

Sexuelle Handlungen mit Kindern

Wer mit einem Kind unter 16 Jahren eine **sexuelle Handlung** vornimmt, es zu einer solchen Handlung verleitet oder es in eine sexuelle Handlung einbezieht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder Geldstrafe bestraft.

Tatbestandsmässigkeit

Objektiver Tatbestand

Täter

Tatobjekt

Tathandlung

(Taterfolg)

Subjektiver Tatbestand

Wissen

Wollen

Rechtswidrigkeit

Schuld

Sexuelle Handlung

„Als sexuelle Handlungen... gelten... Verhaltensweisen, die für den Aussenstehenden nach ihrem äusseren Erscheinungsbild eindeutig sexualbezogen sind. Bei dieser objektiven Betrachtungsweise bleiben das subjektive Empfinden, die Motive oder die Bedeutung, die das Verhalten für den Täter oder das Opfer hat, ausser Betracht.“



[BGE 125 IV 58](#)





Täter

Als sexuelle Handlungen gelten Körperkontakte, die für den Aussenstehenden nach ihrem äusseren Erscheinungsbild einen unmittelbaren sexuellen Bezug aufweisen und im Hinblick auf das geschützte Rechtsgut **erheblich** sind.



[Bundesgerichtsurteil 6P.63/2007](#)



Täter

Die Vorinstanz geht ... zu Recht davon aus, dass das Lecken des Gliedes bei objektiver Betrachtung eindeutig eine **sexuelle Handlung** darstellt.



[Bundesgerichtsurteil 6P.63/2007](#)



Täter

Bei einem feuchten Kuss auf den Mund eines Kindes durch einen fremden Mann ist die Sexualbezogenheit, aber nicht die für Art. 187 erforderliche **Erheblichkeit** gegeben.



[Bundesgerichtsurteil 6B_7/2011](#)

Sexuelle Handlung

- Beischlaf
- Oralverkehr
- Analverkehr
- Petting
- Einführen Gegenständen
- Berühren nackter Genitalien/Brust
- Berühren Genitalien/Brust über Kleidung?
- (Zungen)küsse?
- Griff an das Gesäss?



[6B 231/2020](#) („d’introduire un manche à balai dans l’anus de l’intimée “)



Keine sexuelle Handlung

- Gynäkologische Untersuchung
- Urologische Untersuchung
- Öffentliches Urinieren
- Nacktes Sonnenbaden



Ambivalente Handlung

- Medizinische/pflegerische Handlungen
- Massagen ([6B 527/2008](#))
- Zärtlichkeiten Eltern/Kindern
- Stillen/Streicheln Kind 7 ([6B 103/2001](#))
- Berührungen im Sport
- Körperpflege ([6S.355/2006](#))
- ...



[6B 1008/2010](#) („Schwierigkeiten bieten ambivalente Handlungen, die weder äusserlich neutral noch eindeutig sexualbezogen erscheinen.“)

Sexuelle Handlungen mit Kindern

Wer mit einem Kind unter 16 Jahren eine sexuelle Handlung vornimmt, es zu einer solchen Handlung verleitet oder es in eine sexuelle Handlung einbezieht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder Geldstrafe bestraft.

Tatbestandsmässigkeit

Objektiver Tatbestand

Täter

Tatobjekt

Tathandlung

(Taterfolg)

Subjektiver Tatbestand

Wissen

Wollen

Rechtswidrigkeit

Schuld



Sexuelle Handlungen mit Kindern

Wer mit einem Kind unter 16 Jahren eine sexuelle Handlung vornimmt, es zu einer solchen Handlung verleitet oder es in eine sexuelle Handlung einbezieht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder Geldstrafe bestraft.

Tatbestandsmässigkeit

Objektiver Tatbestand

Täter

Tatobjekt

Tathandlung

(Taterfolg)

Subjektiver Tatbestand

Wissen

Wollen

Rechtswidrigkeit

Schuld

Vornehmen

Körperkontakt zwischen Täter und Opfer:

- Beischlaf
- Oralverkehr
- Analverkehr
- Petting
- ...



Sexuelle Handlungen mit Kindern

Wer mit einem Kind unter 16 Jahren eine sexuelle Handlung vornimmt, es zu einer solchen Handlung verleitet oder es in eine sexuelle Handlung einbezieht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder Geldstrafe bestraft.

Tatbestandsmässigkeit

Objektiver Tatbestand

Täter

Tatobjekt

Tathandlung

(Taterfolg)

Subjektiver Tatbestand

Wissen

Wollen

Rechtswidrigkeit

Schuld

Verleiten

Kein Körperkontakt Täter und Opfer:

- Masturbation vor Täter (Erfolg)
- Sexualverkehr mit Dritten vor Täter (Erfolg)
- Posierenlassen mit gespreizten Beinen ([BGE 131 IV 64](#))





Sexuelle Handlungen mit Kindern

Wer mit einem Kind unter 16 Jahren eine sexuelle Handlung vornimmt, es zu einer solchen Handlung verleitet oder es in eine sexuelle Handlung einbezieht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder Geldstrafe bestraft.

Tatbestandsmässigkeit

Objektiver Tatbestand

Täter

Tatobjekt

Tathandlung

(Taterfolg)

Subjektiver Tatbestand

Wissen

Wollen

Rechtswidrigkeit

Schuld

Einbeziehen

Kein Körperkontakt Täter und Opfer:

- Masturbation vor Opfer
([6B 1327/2017](#))
- Sexualverkehr vor Opfer
- ...



Sexuelle Handlungen mit Kindern

Wer mit einem Kind unter 16 Jahren eine sexuelle Handlung vornimmt, es zu einer solchen Handlung verleitet oder es in eine sexuelle Handlung einbezieht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder Geldstrafe bestraft.

Tatbestandsmässigkeit

Objektiver Tatbestand

Täter

Tatobjekt

Tathandlung

(Taterfolg)

Subjektiver Tatbestand

Wissen

Wollen

Rechtswidrigkeit

Schuld



(Taterfolg)

«Der abstrakte Gefährdungstatbestand ist bereits bei der Vornahme der sexuellen Handlung an einem Kind erfüllt. Eine Schädigung des Opfers ist nicht erforderlich.»



[6P.63/2007](#)

Sexuelle Handlungen mit Kindern

Wer mit einem Kind unter 16 Jahren eine sexuelle Handlung vornimmt, es zu einer solchen Handlung verleitet oder es in eine sexuelle Handlung einbezieht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder Geldstrafe bestraft.

Tatbestandsmässigkeit

Objektiver Tatbestand

Täter

Tatobjekt

Tathandlung

(Taterfolg)

Subjektiver Tatbestand

Wissen

Wollen

Rechtswidrigkeit

Schuld

Vorsatz

Wissen/Fürmöglichhalten

- Kind unter 16 Jahren
- Altersdifferenz > 3 Jahre
- Sexuelle Handlung

Wollen/Inkaufnahme

- Vornahme
- Verleiten (IKN Erfolg)
- Einbeziehen ([6S.241/2002](#), dir. Vors.)



Rechtswidrigkeit

«Er wusste vor dem ersten Verkehr, dass das Mädchen noch Jungfrau war...
Eventualvorsatz, da er schon frühzeitig den starken Verdacht hatte, dass E. noch nicht 16 Jahre alt sein könnte».



[6B 215/2013](#)



Vorsatz

«In subjektiver Hinsicht ist mindestens Eventualvorsatz erforderlich. Der Täter muss sich der **sexuellen Bedeutung** der Handlung **bewusst** sein. Er sollte sich die zugrunde liegende soziale Wertung seines Verhaltens in groben Zügen vorstellen können».



[6P.63/2007](#)

Sexuelle Handlungen mit Kindern

4. Handelte der Täter in der irrigen Vorstellung, das Kind sei mindestens 16 Jahre alt, hätte er jedoch bei pflichtgemässer Vorsicht den Irrtum vermeiden können, so ist die Strafe Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe.

Tatbestandsmässigkeit

Objektiver Tatbestand

Täter

Tatobjekt

Tathandlung

(Taterfolg)

Subjektiver Tatbestand

Wissen

Wollen

Rechtswidrigkeit

Schuld



Fahrlässigkeit

Fiktiv: Täter (30) meint, E. sei 20 Jahre alt



[6B 215/2013](#)



Fahrlässigkeit

- Irrige Vorstellung über Alter
- Vermeidbarkeit?



[6B 215/2013](#)

Fahrlässigkeit

- Beurteilung: Erscheinungsbild, Grösse, Gesichtszüge, körperliche Entwicklung ([6B 214/2007](#)).
- Das Kind muss erheblich älter aussehen. Wirkt es 16- bis 17-jährig, gilt erhöhte Sorgfalt ([6B 214/2007](#)).
- Verhalten: «inexpérience manifeste» beim Küssen ([6B 256/2010](#)).
- Je grösser Altersunterschied desto höher Sorgfaltspflicht ([BGE 119 IV 138](#))





Fahrlässigkeit

Fiktiv:

- Spieler (18) Sex mit Mädchen (14.5)
- Er meint, sie sei 17 Jahre alt



[20.min](#)

Sexuelle Handlungen mit Kindern

Wer mit einem Kind unter 16 Jahren eine sexuelle Handlung vornimmt, es zu einer solchen Handlung verleitet oder es in eine sexuelle Handlung einbezieht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder Geldstrafe bestraft.

Tatbestandsmässigkeit

Objektiver Tatbestand

Täter

Tatobjekt

Tathandlung

(Taterfolg)

Subjektiver Tatbestand

Wissen

Wollen

Rechtswidrigkeit

Schuld

Rechtswidrigkeit

«...Das Mädchen E. bekräftigte mehrfach, sie hätte nie Strafanzeige gegen den Beschwerdeführer erhoben. Die sexuellen Handlungen seien im gegenseitigen Einverständnis erfolgt.»



[6B 215/2013](#)



Rechtswidrigkeit

- Die Einwilligung des Verletzten ist bei mit Art. 187 StGB grundsätzlich unbeachtlich.
- Ausnahme weniger als drei Jahre Altersunterschied (Ziff. 2).
- Ausnahme: Täter unter 20 und besondere Umstände (Jugendliebe).



[BGE 120 IV 194](#)

Sexuelle Handlungen mit Kindern

Wer mit einem Kind unter 16 Jahren eine sexuelle Handlung vornimmt, es zu einer solchen Handlung verleitet oder es in eine sexuelle Handlung einbezieht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder Geldstrafe bestraft.

Tatbestandsmässigkeit

Objektiver Tatbestand

Täter

Tatobjekt

Tathandlung

(Taterfolg)

Subjektiver Tatbestand

Wissen

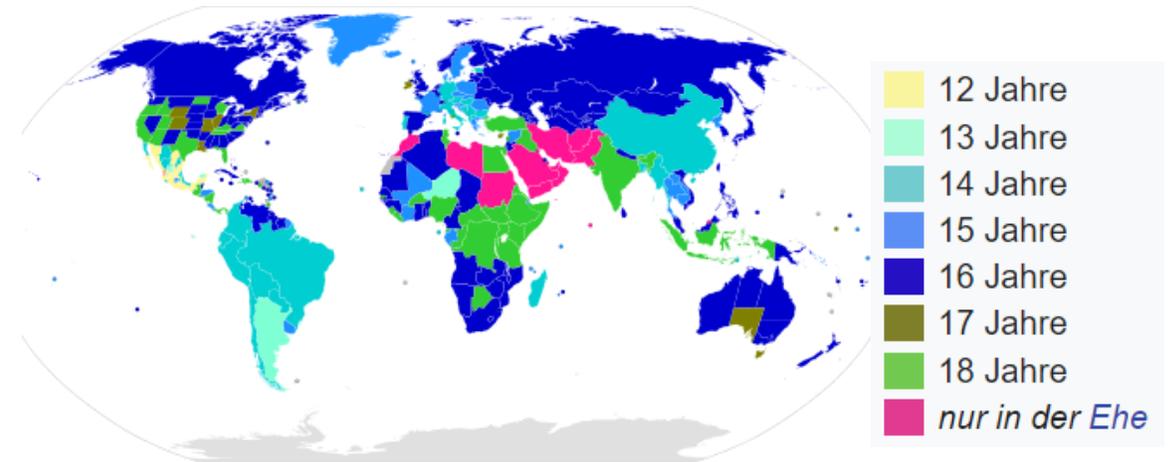
Wollen

Rechtswidrigkeit

Schuld

Schuld

- Irrtum über das Schutzalter kann Verbotssirrtum sein.



Einwilligungsfähigkeit in heterosexuelle
Handlungen nach Mindestalter und Staat



Schuld

- Südtaliener R. (19) hat Sex mit Schweizerin (15)
- **Schutzalter war R. fremd**
- Nach seiner Auffassung nur sittenwidrig, Sex ohne Heiratsabsicht
- R. wollte Mädchen heiraten



[BGE 104 IV 217](#)



Art. 21 – Irrtum über die Rechtswidrigkeit

1. Fehlen Unrechtsbewusstsein (Tatfrage)
 - a. Überhaupt nichts Unrechtes
 - b. Keine Unrechtszweifel

2. Unvermeidbarkeit Irrtum (Rechtsfrage)
 - a. Gewissenhafter Mensch
 - b. Unklare Rechtslage
 - c. Frühere Freisprüche
 - d. Behördliches Dulden
 - e. Falsche Behördenauskunft
 - f. (Auskunft v. Anwälten/Gutachtern)





Sexuelle Handlungen mit Kindern

Art. 187 StGB

Rechtsfolgen

Sexuelle Handlungen mit Kindern

Wer mit einem Kind unter 16 Jahren eine sexuelle Handlung vornimmt, es zu einer solchen Handlung verleitet oder es in eine sexuelle Handlung einbezieht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder Geldstrafe bestraft.

Tatbestandsmässigkeit

Objektiver Tatbestand

Täter

Tatobjekt

Tathandlung

(Taterfolg)

Subjektiver Tatbestand

Wissen

Wollen

Rechtswidrigkeit

Schuld

Sanktion

- Sexuelle Handlungen mit Kindern sind Verbrechen (Art. 10 Abs. 2 StGB)





Art. 66a – Obligatorische Landesverweisung

1 Das Gericht verweist den Ausländer, der wegen einer der folgenden strafbaren Handlungen verurteilt wird, unabhängig von der Höhe der Strafe für 5–15 Jahre aus der Schweiz...

h. sexuelle Handlungen mit Kindern
(Art. 187 Ziff. 1)



Art. 101 – Unverjährbarkeit

- 1 Keine Verjährung tritt ein für:
- a. Völkermord
 - b. Verbrechen gegen Menschlichkeit
 - c. Kriegsverbrechen
 - d. ...
 - e. sexuelle Handlungen mit Kindern (Art. 187 Ziff. 1)... unter 12 Jahren





Art. 5 – Straftaten gegen Minderjährige im Ausland

1 Diesem Gesetz ist ausserdem unterworfen, wer sich in der Schweiz befindet, nicht ausgeliefert wird und im Ausland eine der folgenden Taten begangen hat...

b. sexuelle Handlungen mit Kindern (Art. 187), wenn das Opfer weniger als 14 Jahre alt war





Art. 187 – Sexuelle Handlungen mit Kindern

1. Wer mit einem Kind unter 16 Jahren eine sexuelle Handlung vornimmt,
es zu einer solchen Handlung verleitet oder
es in eine sexuelle Handlung einbezieht,
wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder Geldstrafe bestraft.

2. Die Handlung ist nicht strafbar, wenn der Altersunterschied zwischen den Beteiligten nicht mehr als drei Jahre beträgt.

3. Hat der Täter zur Zeit der Tat das 20. Altersjahr noch nicht zurückgelegt und liegen besondere Umstände vor oder ist die verletzte Person mit ihm die Ehe oder eine eingetragene Partnerschaft eingegangen, so kann die zuständige Behörde von der Strafverfolgung, der Überweisung an das Gericht oder der Bestrafung absehen.

4. Handelte der Täter in der irrigen Vorstellung, das Kind sei mindestens 16 Jahre alt, hätte er jedoch bei pflichtgemässer Vorsicht den Irrtum vermeiden können, so ist die Strafe Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe.

Tatbestand

Straflosigkeit bei <3 Jahre Altersdifferenz

Verzicht Strafverfolgung/Bestrafung (>3 Jahre und «Jugendliebe»)

Irrtum Schutzalter – Fahrlässigkeit



Sexuelle Handlungen mit Kindern

3. Hat der Täter zur Zeit der Tat das 20. Altersjahr noch nicht zurückgelegt und liegen besondere Umstände vor oder ist die verletzte Person mit ihm die Ehe oder eine eingetragene Partnerschaft eingegangen, so kann die zuständige Behörde von der Strafverfolgung, der Überweisung an das Gericht oder der Bestrafung absehen.

The logo for the Swiss Criminal Code (StGB) is centered within a white rounded rectangle. It consists of the letters 'StGB' in a large, bold, black serif font. Below this, the words 'Schweizerisches' and 'Strafgesetzbuch' are written in a smaller, black, sans-serif font, stacked on two lines.

StGB
Schweizerisches
Strafgesetzbuch

Verzicht Verfolgung/Bestrafung

- Täter unter 20 Jahre
- Altersdifferenz >3 Jahre
- Besondere Umstände (Jugendliebe)



Opfer (15)



Täter (19)

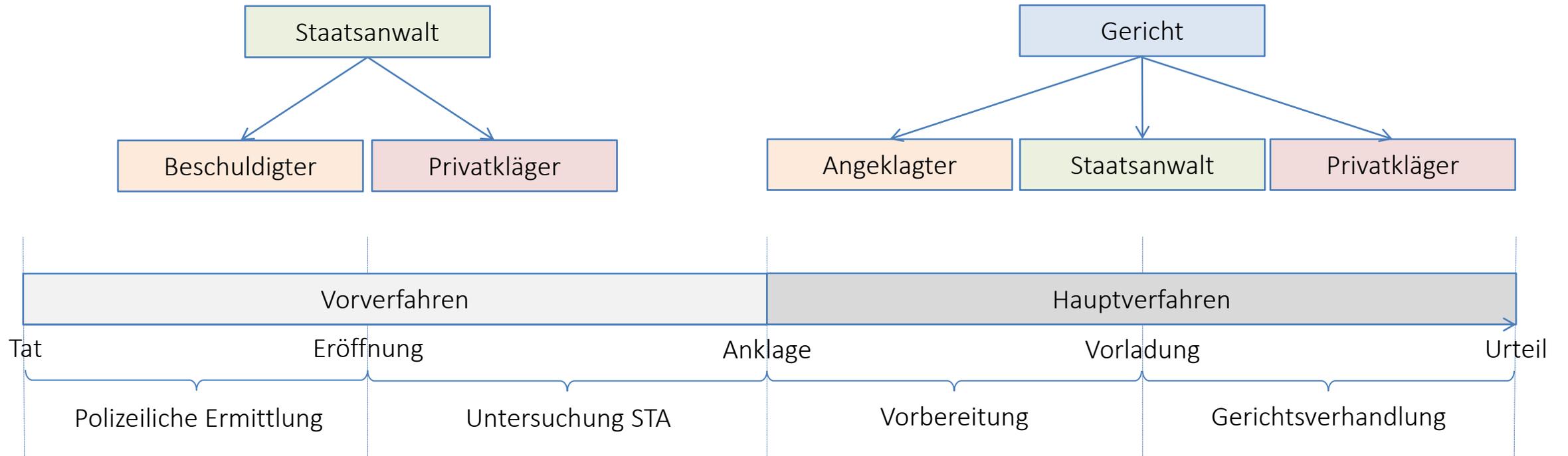
Sexuelle Handlungen mit Kindern

3. Hat der Täter zur Zeit der Tat das 20. Altersjahr noch nicht zurückgelegt und liegen besondere Umstände vor oder ist die verletzte Person mit ihm die Ehe oder eine eingetragene Partnerschaft eingegangen, so kann die zuständige Behörde von der Strafverfolgung, der Überweisung an das Gericht oder der Bestrafung absehen.



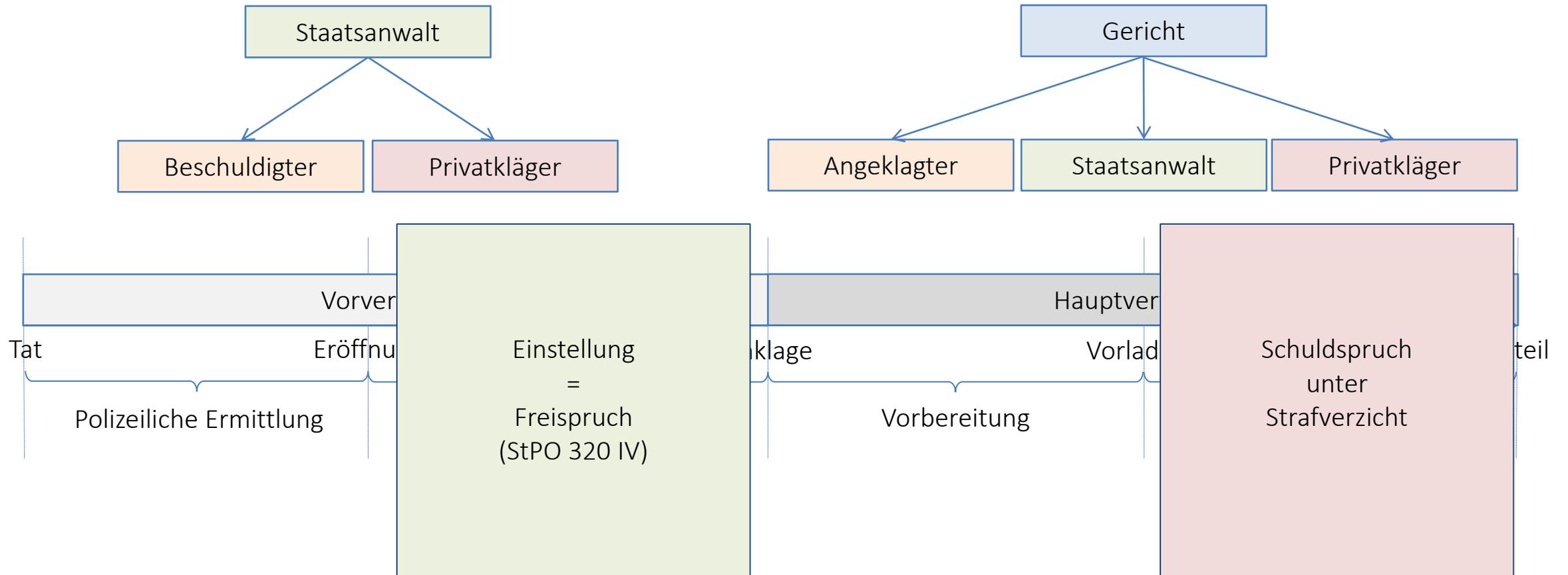
StGB
Schweizerisches
Strafgesetzbuch

Strafverfahren





Strafverfahren



Straflosigkeit

Vorverfahren

Einstellung

Gerichtsverfahren

Schuldspruch ohne Strafe



[BGE 139 IV 220](#);

z.R. krit. [Heimgartner/Kesheleva](#)



Sexuelle Handlungen mit Kindern

Art. 187 StGB

Fälle



Pub Bekanntschaft

- Ted (20.5) lernte Hilda (15) in einem Pub kennen. Weil Hilde zuhause Schwierig-keiten hatte, fragte sie Ted nach einer Schlafgelegenheit.
- Ted fragte Hilda drei Mal nach ihrem Alter. Hilda gab an, sie werde in drei Tagen 17 Jahre alt.
- Am gleichen Abend haben sie Sex.



[BGE 119 IV 138](#)

Pub Bekanntschaft

Tatbestandsmässigkeit

Objektiver Tatbestand

Täter

Tatobjekt

Tathandlung

(Taterfolg)

Subjektiver Tatbestand

Wissen

Wollen

Rechtswidrigkeit

Schuld



[BGE 119 IV 138](#)

Sex unter Kindern

- X. (11) wird vorgeworfen, mit A. (7.) mindestens fünf Mal den Geschlechtsverkehr vollzogen zu haben.
- Kantonales Gericht: Freispruch vom Vorwurf der Vergewaltigung, Schuldspruch wegen sexueller Handlungen mit einem Kind.
- Fiktiv: Einverständlicher Sex.



[6P.112/2005](#)

[ksta.de](#)

Sex unter Kindern

Tatbestandsmässigkeit

Objektiver Tatbestand

Täter

Tatobjekt

Tathandlung

(Taterfolg)

Subjektiver Tatbestand

Wissen

Wollen

Rechtswidrigkeit

Schuld



[6P.112/2005](#)



Täter/Täterin

«Sind zwei Kinder oder Jugendliche unter 16 Jahren an der sexuellen Interaktion beteiligt, so kommt nur der oder die ältere Beteiligte als Täter in Frage. Das mitwirkende Opfer bleibt stets straflos»



BSK StGB⁴-Maier, Art. 187 N 35

Vorlesungsübersicht

Vorlesung	Inhalt
23.02.2023	Delikte gegen den öffentlichen Frieden (Art. 260, 261 ^{bis})
02.03.2023	Delikte gegen den öffentlichen Frieden (Art. 260, 261 ^{bis})
09.03.2023	Freiheitsdelikte (Art. 180, 181, 183, 184, 185, 186)
16.03.2023	Freiheitsdelikte (Art. 180, 181, 183, 184, 185, 186)
23.03.2023	Freiheitsdelikte (Art. 180, 181, 183, 184, 185, 186)
30.03.2023	Sexualdelikte (Art. 187, 189, 190, 191, 193, 197, 198, 200)
06.04.2023	Sexualdelikte (Art. 187, 189, 190, 191, 193 , 197, 198, 200)
20.04.2023	Sexualdelikte – Gastvortrag Dr. Nora Scheidegger & RAin Tanja Knodel
27.04.2023	Sexualdelikte (Art. 187, 189, 190, 191, 193, 197, 198, 200)
04.05.2023	Urkundendelikte (Art. 251, 252, 253, 254)
11.05.2023	Urkundendelikte (Art. 251, 252, 253, 254)
25.05.2023	Ehrverletzungen (Art. 173, 174, 175, 176, 177)
01.06.2023	Ehrverletzungen (Art. 173, 174, 175, 176, 177)



Universität
Zürich ^{UZH}

Strafrecht BT II

Prof. Dr. iur. Marc Thommen